Topographische Karte 1 : 10 000

Zeichenerklärung (Auszug)

Grenzen

Stadtgrenze mit Grenzmarke und Nummer
Landesgrenze
Regierungsbezirksgrenze
Kreisgrenze, Grenze einer kreisfreien Stadt
Gemeindegrenze
Truppenübungsplatzgrenze, Standortverwaltungsplatzgrenze
Naturschutzgebietsgrenze

Siedlungen

NAUEN Name einer Stadt
Golm Name einer Gemeinde
PLAUE Name eines Stadtteils
Leest Name eines Gemeindeteils
Ausbau Name eines Wohnplatzes
Die Schriftgröße richtet sich nach der Einwohnerzahl

Wohn- und Nebengebäude
Öffentliches Gebäude, Wirtschaftsgebäude, Museum, Fabrik
Hervorragendes Gebäude mit relativer Höhenangabe
Kirche mit Turm und relativer Höhenangabe
Kapellen mit Turm
Turme massiver Bau, leichter Bau mit relativer Höhenangabe
Burg, Schloß, Burgruine, Schloßruine mit relativer Höhenangabe
Gewächshäuser
Freilbof mit einzelnen Bäumen und wallartig
Sportplatz
Schwimmbad mit Angabe der Beckenabmessungen
Historische Mauer, Mauer mit relativer Höhenangabe
Einzel- oder Drehkreuz, Holz- oder Heckkreuz

Bahnen

Zwei- und mehrgleisige elektrifizierte Eisenbahn mit Bahnhof und Kilometerangabe
Ein- und zweigleisige Eisenbahn mit Haltepunkt
Abzweig- und Anschlußgleis mit Weichen, Signalmast
Schmalspurige Eisenbahn
Straßenbahn
Seilbahn, Schwebebahn, Sessellift

Straßen und Wege

Ausbauzustand

Schnellstraßenstraße mindestens vier Fahrstreifen mit Kilometerangabe
Hauptstraße (Breite mindestens 6 m)
Hauptstraße (Breite unter 6 m)
Hauptstraße mit Fahrbahndecke, Gesamtbreite, Straßenbeckenmaterial
Nebenstraße (Breite mindestens 4 m) mit Angabe der Gesamtbreite
Straßen in Bau
Hauptweg (befestigt)
Nebenweg (befestigt oder unbefestigt)
Fußweg, Radfahrweg

Gesetzliche Klassifizierung

A 2 Bundesautobahn
B 96 Bundesstraße
L 505 Landesstraße
K 125 Kreisstraße
E 60 Europastraße

Sonstige Verkehrsbauwerke

Hochstraße
Brücke mit Angabe von Durchfahrtshöhe, Baumaterial, Länge Breite Tragfähigkeit in Tonnen
Tunnel mit Angabe von Höhe x Breite Länge
Stützmauer an Eisenbahnen und Straßen
Autofähre mit Angabe von Gewässerbreite Größe Tragfähigkeit in Tonnen
Personenfähre mit Angabe der Tragfähigkeit in Tonnen

Vegetation

Laubwald
Schneise
Nadelwald
Forstbetriebsgrenze
Mischwald
Lichter Wald
Abgeholzter Wald, abgestorbener Wald, Waldbrandfläche
Kleines Waldstück, einzelne Bäume, einzelne Büsche
Hervorragende Bäume
Gebüsch
Park
Hecke, Knick
Wald mit relativer Höhenangabe
Obstgarten, regelmäßige Baumanpflanzung, Baumschule

Beerenobstgarten, Gemüsegarten
Weinanbau
Plantagen sonstiger technischer Kulturen u.B. Walnuß, Rosen, Hopfen
Wiese, Weide, nasse Stellen
Moor, Bruch, Sumpf mit Tiefenangabe, Torfstich
Schilf, Rohr
Heide
Sand, Kies, Geröll

Gewässer

Strom, Fluß mit Fließrichtungspfeil, Fließgeschwindigkeit in m/s und Buhnen, Kilometerangabe, Ankerplatz
Kanalisiertes, befestigtes Ufer
Schiffahrtszeichen mit Angabe von Anzahl der Kammern, Länge Schleuse/Wasserstelle, Pegel
Fluß mit Wehr und Angabe der Stauhöhe, Breite der Schiffahrt
Fluß, Bach, Kanal, Graben mit Deich oder Staustufe
Wasserfall mit Angabe der Fallhöhe, Fließgeschwindigkeit
Fahrt mit Angabe von Faßbreite, Faßtiefe, Beschaffenheit des Grundes, Fließgeschwindigkeit in m/s
Angabe von Faßbreite, Faßtiefe, Beschaffenheit des Grundes
Binnensee mit Angabe von Wasserspiegelhöhe und Tiefe
Talsperre mit Angabe von maximalem Fassungsvermögen, Baumaterial, Länge Breite, Staukrone
Zeitweise wasserführender Bach, veränderliche Gewässerfläche
Unterirdischer Wasserlauf
Trockener Graben
Trockenes Flußbett mit Angabe von Breite Tiefe
Brunnen mit Tiefenangabe, Brunnen mit Windmotor, Fontäne
Wasserbehälter offen, bedeckt
Flüssigkeitsbehälter, Kläranlage

Relief

1 m (10 m) Höhenlinie
1 m (2,5 m) Höhenlinie
0,5 m (1,25 m) Höhenlinie
0,25 m Höhenlinie
Die Schichtlinie richtet sich nach der Reliefenergie
Höhenpunkt mit Höhenangabe
Felsen mit relativer Höhenangabe
Schluchten mit Angabe von mittlerer Breite mittlerer Tiefe
Dünen
Kleine Bodenformen mit relativer Höhen- bzw. Tiefenangabe
Böschungen mit relativer Höhenangabe
Dämme, Deiche mit relativer Höhenangabe
Steinegel

Sonstige topographische Objekte

Steinkreuz, Bildstock, Heiligenbild
Denkmal, Denkstein, Merksteinen
Sendeturm, Sendemast mit relativer Höhenangabe
Funkstelle, Umsetzer
Wassermühle
Windmühlen
Windmotor, Windrad
Höhle mit Angabe von Breite des Eingangs Länge
Findling mit relativer Höhenangabe
Kunstgrabt mit relativer Höhenangabe
Ringwall, Grenzwall, Schanze mit relativer Höhenangabe
Fabriken mit Schornsteinen und Angabe der Schornsteinhöhe, Fabriken ohne Schornsteinen
Bergwerke in Betrieb, außer Betrieb
Hauptschacht mit Angabe von Breite des Eingangs Tiefe
Nebenschacht
Stollen mit Angabe von Breite des Eingangs Länge
Bruchfeld
Tagebau, Steinbruch, Grube mit Tiefenangabe
Tankstelle
Hochspannungsleitungen auf Holz- oder Stahlmasten, auf Stahlbetonmasten mit Angabe der Masthöhe
Produktenleitung, Erdölleitung
Gasleitung
Wasserleitung mit Pumpwerk
Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
Trigonometrische Hochpunkte Kirche, Turm, Gebäude

Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200 100 0 200 400 600 800 Meter

Koordinaten

Geographische Koordinaten

14° Geographische Länge
52° Geographische Breite

Gauß-Krüger-Koordinaten

5438 Rechtswert (in km)
5775 Hochwert (in km)

Zur Beachtung: Geographische und rechtwinklige Koordinaten sind nicht identisch mit Koordinaten, denen andere Bezugsellipsoide (z.B. Krassowski, Hayford) oder andere Abbildungssysteme (z.B. 6° Meridian Streifensystem, UTM-Meldesystem) zugrunde liegen.

Geodätische Grundlage

Potsdam Datum
Bezugsfläche: Bessel Ellipsoid, Zentralpunkt Rauenberg
Gauß Krüger Abbildung
Höhenangaben in Metern (Höhenpunkte und Höhenlinienwerte) beziehen sich auf den Kronstädter Pegel (HN)
Höhe über NN (Amsterdamer Pegel) = Höhe über HN - 0,1 m

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter ersetzen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

Nadelabweichung

Die Nadelabweichung beträgt für dieses Kartenblatt im Jahre 1994 etwa 7° 40' (westl.), sie nimmt jährlich um etwa 0'05' zu.

Anschlußblätter

3850-NW Lütmsdorf	3850-NO Buckow	3851-NW Beeskow
3850-SW Kossenblatt	3850-SO Giesensdorf	3851-SW Reitzig
3950-NW Wilhelmshof Buckchen	3950-NO Schulzen-Weise	3951-NW Trebatsch

Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland — Brandenburg

Landkreis Oder-Spree (Sitz Beeskow)
1 Gemeinde Grindoff bei Beeskow
2 Gemeinde Giesensdorf
3 Gemeinde Tauche
4 Gemeinde Kossenblatt
5 Gemeinde Breusch
6 Gemeinde Stremmen
7 Gemeinde Reitzig
8 Gemeinde Trebatsch

Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (0331) 88 44 - 0 Telefax: (0331) 8 84 41 26
Datex J: *47 4749 #

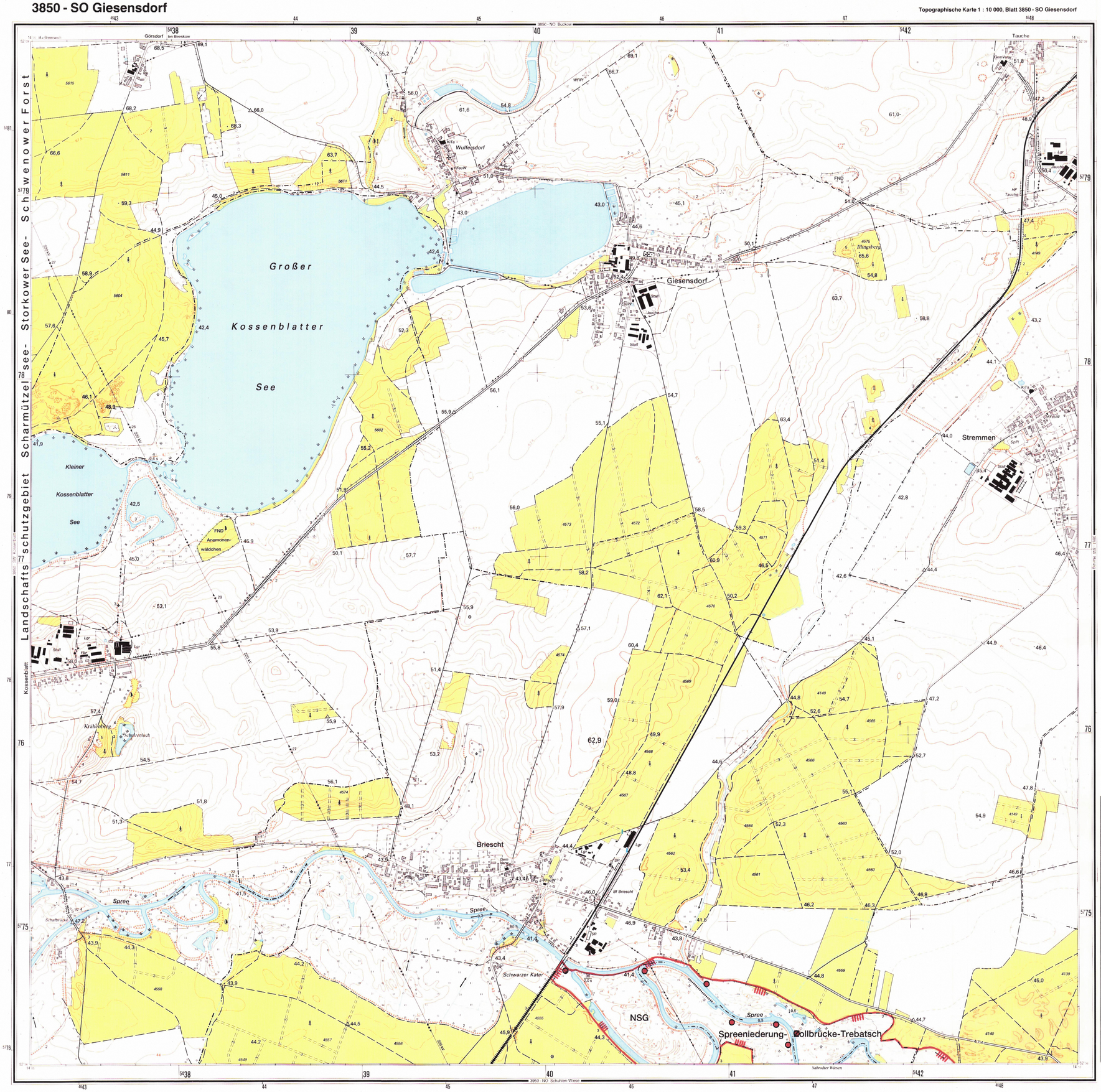
1. Auflage 1995

Umfassende Aktualisierung 1993 · Einzelne Ergänzungen 1993

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 3-7490-1548-1

3850 - SO Giesensdorf



© Landesvermessungsamt Brandenburg 1995

Umrechnung von „Potsdam Datum" zum „Amtlichen Koordinatensystem Land Brandenburg 42/83"
Bezugsfläche: Krassowski-Ellipsoid
Hochwert + 587 m, Rechtswert - 10 m

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit der Urschrift wird hiermit beglaubigt.
Potsdam, den 27. April 2020
Im Auftrag
Stepanek-Räßel

LAND BRANDENBURG MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Land Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

Anlage zur Verordnung für das Naturschutzgebiet "Spreebögen bei Briescht"

Landkreis Oder - Spree

Maßstab: 1 : 10 000

Legende

Schutzgebietsgrenze

Angelplätze

Nutzung mit Genehmigung des LVermA Brandenburg GB-G I/99

Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung
Potsdam, den
i.A. J. Stepanek
Wolfgang Birthler

LAND BRANDENBURG MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG